



Akademie des  
Österreichischen Films

## **EINLADUNG / 1. April / Stadtkino im Künstlerhaus / EINTRITT FREI!**

**Auf Initiative von unserem Gründungsmitglied Kurt Brazda werden zum Start einer neuen Filmreihe im Künstlerhaus die zum Österreichischen Filmpreis 2013 und 2014 nominierten und preisgekrönten Kurzfilme in Anwesenheit der Filmschaffenden gezeigt. Alle Mitglieder und Freunde der Akademie sind herzlich eingeladen. Please bring your family and friends!**



UNSER LIED (2012)  
R: Catalina Molina



Stadtkino im Künstlerhaus



ERDBEERLAND (2013)  
R: Florian Pochlatko

## **KÜNSTLERHAUS IM STADTKINO / STADTKINO IM KÜNSTLERHAUS – KIS / SIK**

Lange bevor es den Begriff „Programmkino“ überhaupt gab, war das Künstlerhauskino der erste und einzige Ort in Wien, wo man die Avantgarde des Laufbilds in Verbindung mit Filmkunst „vom Feinsten“ zu sehen bekam. Die Filme der Nouvelle Vague mit ihrer spröden manchmal verstörenden Bildsprache sowie die cineastischen Seelenlandschaften des menschliche Abgründe auslotenden Ingmar Bergmann, die im Künstlerhaus Kino erstmalig in Österreich zu sehen waren, führten zu so manchem Skandal beim bürgerlich-konservativen Kinopublikum der Stadt.

Die Auf- und Umbrüche in der rasanten Dynamik der „10. Muse“, wie der Film damals genannt wurde, haben die Künstler/innen des Hauses immer schon fasziniert, was sich in einer mutigen Programmierung abseits des damals bereits existierenden Mainstreams niederschlug. Besonders die legendären Matineen, die nach einer längeren Unterbrechung von der Filmsektion in den 1980ern wieder aufgenommen wurden, boten einerseits heimischen jungen Filmschaffenden die erste Chance wahrgenommen zu werden, andererseits wurden immer wieder cross over Arbeiten von interdisziplinär tätigen Künstler/innen gezeigt, die, gerade weil sie nicht einzuordnen sind, neue Perspektiven und Rezeptionsmuster hervorbringen.

Genau hier dockt die neue Veranstaltungsreihe KÜNSTLERHAUS IM STADTKINO / STADTKINO IM KÜNSTLERHAUS (KIS / SIK) an, welche die **Gesellschaft bildender Künstlerinnen und Künstler Österreichs, Künstlerhaus** (Kurt Brazda, Hubert Sielecki) in Zusammenarbeit mit dem **Stadtkino** im Künstlerhaus programmiert.

**Jeden 1. Dienstag im Monat** erwartet ab nun das Publikum ein cineastisches Kinoerlebnis, das Wahrnehmungshorizonte in Frage stellt, verschiebt und manchmal auch sprengt. Vor allem (aber nicht nur) wird der Kurzfilm in jeder nur denkbaren Form als aphoristisches künstlerisches Statement in den Fokus gerückt.

Demgemäß beginnt die Reihe am Dienstag den **1. April 2014** mit der Präsentation der nominierten bzw. preisgekrönten österreichischen **Kurzfilme** des **Österreichischen Filmpreises 2013 und 2014** der **Akademie des Österreichischen Films**.

Begrüßung und Vorstellung der Filmemacher/innen:  
**Marlene Ropac**, Geschäftsführung der Akademie des Österreichischen Films und **Kurt Brazda**, Regisseur (Gründungsmitglied der Akademie des Österreichischen Films)

19:00 Uhr: Kurzfilme Österreichischer Filmpreis 2014  
**ERDBEERLAND, Florian Pochlatko** (AT, 2013, 33 Min.) - Bester Kurzfilm - Österreichischer Filmpreis 2014  
**SPITZENDECKCHEN, Dominik Hartl** (AT, 2012, 26 Min.)  
**TRESPASS, Paul Wenninger** (AT, 2012, 11 Min.)

21:00 Uhr: Kurzfilme Österreichischer Filmpreis 2013  
**366 TAGE, Johannes Schiehs** (AT, 2011, 12 Min.)  
**HATCH, Christoph Kusch** (AT, 2012, 19 Min.)  
**UNSER LIED, Catalina Molina** (AT, 2012, 30 Min.) - Bester Kurzfilm - Österreichischer Filmpreis 2013

Am Dienstag dem **6. Mai 2014** ist der mehrfach preisgekrönte **Animationsfilmer Jochen Kuhn** (Professor an der Filmakademie Ludwigsburg, Deutscher Kurzfilmpreis in Gold, 2013) zu Gast und präsentiert in zwei Programmen seine außergewöhnliche und suggestive Betrachtung der Welt.

Im **Juni 2014** zeigt das Stadtkino im Künstlerhaus dann eine Auswahl von **filmischen Arbeiten, die in den Jahren von 1962 bis 2012 an der Universität für Angewandte Kunst** in Wien entstanden sind. Dabei wird ganz deutlich, dass speziell diese österreichischen Künstler/innen immer wieder subversive Impulse gesetzt haben, welche die Sehgewohnheiten radikal veränderten.

Die Akademie des Österreichischen Films bedankt sich beim KIS / SIK, bei Kurt Brazda, Hubert Silecki, Peter Zawrel und bei Claus Philipp für diese famose Kooperation!

## Wir sehen uns im Kino!

Marlene Ropac (Geschäftsführung)  
Barbara Lindner (Projektleitung Österreichischer Filmpreis)  
Antonia Prochaska (Assistenz Plattform / Forum / Screening)

Akademie des Österreichischen Films  
Stiftgasse 25/1, A-1070 Wien  
Tel: +43-(0)1 890 20 33  
Fax: +43-(0)1 890 20 33 -15  
[office@oesterreichische-filmakademie.at](mailto:office@oesterreichische-filmakademie.at)  
[www.facebook.com/OesterreichischerFilmpreis](https://www.facebook.com/OesterreichischerFilmpreis)  
[www.oesterreichische-filmakademie.at](http://www.oesterreichische-filmakademie.at)

 **künstlerhaus**  Bundesministerium für europäische  
und internationale Angelegenheiten

 **austria kultur<sup>int</sup>**

